

NIEDERSCHRIFT

über die
Sitzung des Gemeinderates Weitramsdorf

am Montag, 20.07.2020 um 19:00 Uhr
im in der Turnhalle der Rudolf-Reißenweber-Schule Weidach, Röthenweg 1

Anwesend:

1. Bürgermeister

Herr Andreas Carl	
-------------------	--

2. Bürgermeister

Herr Henning Kupfer	
---------------------	--

3. Bürgermeister

Herr Dominic Juck	
-------------------	--

Mitglieder Gemeinderat

Herr Gunther Beetz	
Herr Christian Brettschneider	
Frau Pia Dohles	
Frau Anita Dorn	
Herr Klaus Dorscht	
Herr Daniel Dressel	
Frau Melanie Eberlein	
Herr Martin Gahn	
Herr Christian Gunsenheimer	
Herr Werner Hanke	
Herr Thorsten Helmprobst	
Herr Uwe Knorr	
Herr Max Kräußlich	
Herr Ulrich Kräußlich	
Herr Michael Rädlein	
Herr Harri Schleifenheimer	
Herr Ingo Treubert	
Herr Thomas Zapf	fehlt entschuldigt

Verwaltung

Herr Heiko Geuß	
-----------------	--

Schriftführer

Herr Christian Reuß	
---------------------	--

Nicht Anwesend:

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 22.06.2020
- 2 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2019
- 3 Brücke Altenhof
- 4 Wanderwege
- 5 Sachstandsbericht zu gemeindlichen Baumaßnahmen
- 6 Sachstandsbericht zu öffentlichen Anfragen aus dem Gemeinderat
- 7 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 1.4 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 22.06.2020

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 22.06.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt:
Anmerkung:

TOP 2 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2019

Der Vorsitzende informiert, dass sich während der Erarbeitung des Jahresabschlusses für das Jahr 2019 einige überplanmäßige Ausgaben ergeben haben, die vom Gemeinderat zu genehmigen sind. Es handelt sich dabei um folgende Punkte:

- 0.7000.6550 (Sachverständigenkosten Abwasserbeseitigung): 13.736,57 €

Unter dieser Haushaltsstelle werden verschiedene Kosten für Sachverständigenausgaben im Abwasserbereich verbucht. Im Jahr 2019 wurde das Ingenieurbüro Gaul beauftragt, eine Vermögensbewertung für das gesamte, gemeindliche Kanalisationssystem und alle Sonderbauwerke durchzuführen. Hierfür waren keine Mittel vorgesehen. Aus diesem Grund hat sich eine Überschreitung des Haushaltsansatzes ergeben.

- 0.7000.6800 (Abschreibungen Abwasserbeseitigung): 21.652,42 €

Unter dieser Haushaltstelle werden die Abschreibungen aus dem Abwasserbeseitigungsbereich gebucht. Der gebildete Haushaltsansatz hat nicht ausgereicht. Aus diesem Grund hat sich eine Überschreitung ergeben.

- 0.7000.6850 (Kalk. Verzinsung des Anlagekapitals im Bereich Abwasserbeseitigung): 11.928,78 €

Wie bei der Abschreibung hat auch der Ansatz für die kalkulatorische Verzinsung nicht ausgereicht. Auch hier hat sich deshalb eine Überschreitung des Haushaltsansatzes ergeben.

- 0.9000.8100 (Gewerbsteuerumlage): 14.076,00 €

Da sich auch bei den Gewerbesteuereinnahmen eine Überschreitung des Haushaltsansatzes in Höhe von ca. 47.000,00 € ergeben hat, hat sich auch die Gewerbesteuerumlage erhöht. Aus diesem Grund hat es eine Überschreitung des Haushaltsansatzes gegeben.

Der Vorsitzende informiert, dass der Haupt- und Finanzausschuss einen Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat gefasst hat. Er empfiehlt dem Gremium, die überplanmäßigen Ausgaben aus dem Jahr 2019 zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf genehmigt die oben dargestellten überplanmäßigen Ausgaben aus dem Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt:
Anmerkung:

TOP 3 Brücke Altenhof

Der Vorsitzende informiert das Gremium darüber, dass sich Tatsachen ergeben haben, die dazu führen, dass dieser Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung nicht öffentlich behandelt werden kann. Aus diesem Grund schlägt er vor, die Behandlung in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben. Es gibt hierzu keinen Widerspruch aus dem Gremium.

TOP 4 Wanderwege

Der Vorsitzende informiert, dass sich Herr Hartleb und Herr Treubert vom SV Tambach Gedanken über ein neues Konzept für die Wanderwege im Gemeindegebiet gemacht haben. Beide haben auch die Initiative Rodachtal mit in die Planungen einbezogen. Der Vorsitzende

erteilt Herrn Treubert das Wort, der das Konzept anhand der nachfolgend abgedruckten Präsentation vorstellt.



Wanderwege Weitramdorf

Aktueller Stand und Ausblick

Aktueller Stand



- Aktuell sieben gemeindeeigene Wanderwege mit ca. 60 km Gesamtlänge
- Einige Wege aktuell nicht mehr wie beschildert begehbar
 - Durch Erddeponie verschüttet
 - Aufgrund geringer Frequentierung zugewachsen
 - Durch Holzfällarbeiten schlechte Wege und es entstehen ständig neue Wege. Dadurch ist die ursprüngliche Wegführung nicht mehr klar erkennbar
- Wegverlauf Zweiländerweg durch die Gemeinde ist gut beschildert und in gutem Zustand

Randbedingungen neue Wegplanung

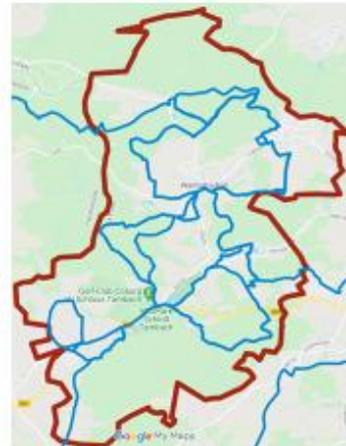


Statt vieler Wanderwege, Beschränkung auf weniger, dafür aber gut gepfleg- und begehbare Wege

Folgende Randbedingungen wurden bei der neuen Planung berücksichtigt:

- Witterungsunabhängig gut begehbare Wege (hauptsächlich Schotteroberfläche)
- Gut pflegbare Wege (wenig Gefahr für Holzarbeiten, Gestrüpp,...)
- Klare Wegverläufe
- Einbindung möglichst aller Touristischen Ziele (Gaststätten, Wildpark, Hofmannsteiche)

Ergebnis neue Wegplanung



Ergebnis neue Wegplanung



Reduzierung auf folgende Rundwanderwege

- [Hofmannsteiche – 5km](#)
- Neundorf – 6km
- Runde um den Johannesberg (Altenhof / Tambach) – 6km
- Rund um Weitramsdorf (nördlicher Teil) – 11km
- Rund um Weitramsdorf (südlicher Teil) – 13km
- [Rund um Weitramsdorf \(Gesamt\) – 24km](#)

→ Gesamtstrecke: ca. 65km

→ Vorhandene Schilder bleiben komplett bestehen bleiben

→ Geringer Mehrbedarf an Schildern nötig (wird durch Initiative Rodachtal getragen)

Rundwanderweg Hofmannsteiche Weitramsdorf
Wanderweg · Coburg/Reinhold

Rodachtal
Herzhaftlich für Ihren Urlaub
Rodachtal - Die Initiative

Kennzeichner
Foto: Hans Henning, Rodachtal - Die Initiative

3D-Flug

Die Tour · DETAILS · WEGBESCHREIBUNG · ANWISSE · LITERATUR · AKTUELLE INFOS · ANMELDUNG

Die kurze Rundwanderung startet am Parkplatz des Naturfreundehauses 'An den Hofmannsteichen' zwischen Weitramsdorf und Schletztach.

Coburg-Reinhold: Rundwanderweg

Diese schöne, kurze Tour startet am Parkplatz des Naturfreundehauses 'An den Hofmannsteichen' und führt durch wunderschöne, ruhige Wälder zum Naturfreundehaus. Eine tolle Gelegenheit, um einmal zu entspannen und die Natur zu genießen.

Die Tour kann aufgrund ihrer Kürze auch mit Kindern erwandert werden.

Autorentipp
Von Anfang Mai bis Ende September ist das Naturfreundehaus an Wochenenden und Feiertagen bewirtschaftet und lädt zu Brotzeit, Kaffee und Kuchen ein.

Schwierigkeit	leicht
Strecke	5,4 km
Dauer	1:28 h
Aufstieg	54 km
Abstieg	54 km

Wetter

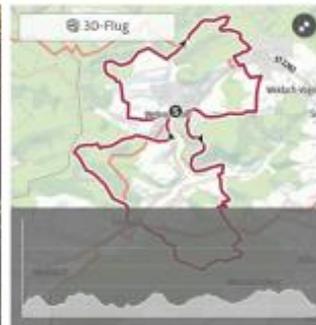
HEUTE 21°C
MORGEN 22°C
MORGEN 22°C
MORGEN 22°C

Rund um Weitramsdorf (Gesamt)

Wanderung · Coburg Rennsteig

 Rodachtal

Verantwortlich für diesen Inhalt
Rodachtal - Die Initiative



DIE TOUR DETAILS WEGBESCHREIBUNG ANREISE LITERATUR AKTUELLE INFOS AUSRÜSTUNG

diese Rundwanderung verbindet die beiden Wanderungen 'Rund um Weitramsdorf (Teil 1+2)' zu einer ausgedehnten Wanderung von ca. 24km durch das Gemeindegebiet von Weitramsdorf. Hoffmannsteiche, Wildpark Schloss Tambach und das beschauliche Hergramsdorf sind nur einige von vielen Highlights auf dieser abwechslungsreichen Wanderung

Schwierigkeit	
Strecke	23,8 km ↔
Dauer	6:14h ⌚
Aufstieg	344 hm ▲
Abstieg	344 hm ▼

Ergebnis neue Wegplanung



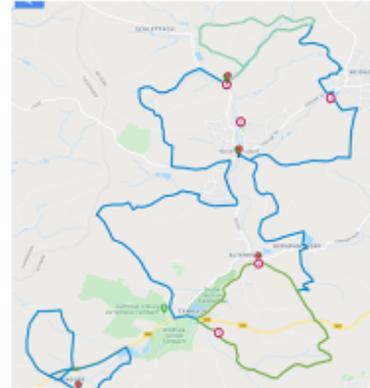
- Alle neuen Wanderwege sind bereits im System der „Initiative Rodachtal“ eingepflegt und online erreichbar
- Auffindbar über:
 - [Initiative Rodachtal](#)
 - Outdooractive App für Smartphone
- Alle „alten“ Wege, bleiben weiterhin beschildert, werden aber nicht online veröffentlicht / beworben

Infotafeln



- Initiative Rodachtal beschafft Infotafel der Wanderwege, folgende Standorte sind geplant (Kosten werden über die Initiative getragen)

- Weitramsdorf Parkplatz Feuerwehr
- Weitramsdorf Parkplatz Hofmannsteiche
- Weidach Parkplatz Züchterheim
- Altenhof Parkplatz gegenüber Kirche/Friedhof
- Tambach Parkplatz Waldcafe



Offene Aufgaben aktuell



- Online-Touren mit attraktiven Bildern füllen
- Wegnummerierung für Markierung zwischen den Wegweisern
- Detailinformationen von touristischen Zielen einfügen
 - Öffnungszeiten und Kontaktdaten Gastronomie
 - Markante Punkte (Dreilöcherstein, Kirchen, usw.)
- Optional: Alle interessanten Wegpunkte (z.B. Marterla, Steinkreuze, Centsteine, Bildstöcke,...) mit Tafeln versehen und ihre Geschichte darauf niederschreiben

Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob es vorgesehen ist, dass Flyer, aus denen die neuen Wege ersichtlich sind, gedruckt werden. Herr Treubert antwortet, dass solche Flyer von der Initiative Rodachtal erstellt werden können, wenn dies gewünscht ist.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Treubert für den Vortrag.

TOP 5 Sachstandsbericht zu gemeindlichen Baumaßnahmen

Der Vorsitzende erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Görbert-Schultheiß das Wort.

- Grundschule Weitramsdorf

Frau Görbert-Schultheiß führt aus, dass sich der Bauzeitenplan aufgrund einer Verzögerung bei der Fensterlieferung verschoben hat. Die Fenster werden jetzt erst in der 1. Ferienwoche geliefert und eingebaut. Geht man davon aus, dass dieser neue Liefertermin von der Firma eingehalten wird, kann der Fertigstellungstermin trotzdem gehalten werden. Dies wird durch Verschiebungen anderer Gewerke erreicht. Weiterhin bedankt sich Frau Görbert-Schultheiß bei der Lehrerschaft, die ohne Diskussion das Lehrerzimmer in den Werkraum verlegt hat, damit im alten Lehrerzimmer bereits mit notwendigen Arbeiten begonnen werden kann. Bezüglich der Kostenentwicklung informiert Frau Görbert-Schultheiß, dass es nur kleinere Nachträge gibt, die sich oft durch die Anschlussarbeiten an den Bestand ergeben.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob sich neben den Fenstern auch die Termine für die Fertigstellung anderer Gewerke verschoben haben. Frau Görbert-Schultheiß antwortet, dass einige Gewerke vorgezogen werden konnten. Die Gewerke Heizungsbau und Elektroarbeiten wurden bereits ausgeführt.

Es wird die Frage gestellt, ob sich durch die von der Fensterfirma verursachten Verschiebungen Mehrkosten ergeben haben. Frau Görbert-Schultheiß antwortet, dass es neben den erhöhten Gerüstkosten aufgrund der längeren Standzeit keine weiteren Kostenerhöhungen gegeben hat. Die Mehrkosten beim Gerüst wurden bereits beim Fensterbauer angemeldet. Es ist vorgesehen, dass dieser diese Kosten übernimmt.

- Sanierung Straße „Am Greinberg“

Frau Görbert-Schultheiß erläutert, dass die Bauarbeiten am Greinberg demnächst abgeschlossen werden. Der Gottesdienst anlässlich der Konfirmation kann planmäßig auf dem Greinberg abgehalten werden.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob nur auf der rechten Straßenseite Randsteine gesetzt werden. Frau Görbert-Schultheiß antwortet, dass nur dort Randsteine gesetzt werden, wo auch vorher schon welche gewesen sind. Es handelt sich ja nur um eine Sanierung. Es wird weiter gefragt, ob es hierüber einen Beschluss gibt. Diese Frage kann Frau Görbert-Schultheiß nicht beantworten. Sie stellt jedoch fest, dass es für derartige Änderungen jetzt ohnehin zu spät ist.

- Rathausparkplatz

Frau Görbert-Schultheiß informiert, dass Herr Dr. Liebermann wegen der gewünschten Ergänzung des Bodengutachtens bereits vor Ort gewesen ist. Er wertet die Daten derzeit aus. Im September wird es von seiner Seite aus neue Informationen geben.

- Kindergartenanbau Weitramsdorf

Frau Görbert Schultheiß teilt mit, dass mit der Architektenauswahl für das Projekt begonnen wurde. Es wird derzeit auf die Abgabe von Angeboten gewartet. Der Entwurf des Büros ARCHIVIVA liegt bereits vor und wurde auch der Kirche übergeben.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, aus welchem Grund bereits vor der Auswahl des eigentlichen Planers ein Entwurf von ARCHI VIVA erstellt wurde. Frau Görbert-Schultheiß stellt fest, dass man diesen Weg gewählt hat, um Zeit zu sparen. Der von ARCHI VIVA vorgelegte Entwurf wird dem letztendlich zu beauftragenden Büro als Grundlage für die weiteren Planungen vorgegeben.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob neben den genannten Maßnahmen noch weitere am Laufen sind. Frau Görbert Schultheiß antwortet, dass demnächst die Straße „An der Schäferei“ in Altenhof saniert werden soll. Derzeit ist man in Gesprächen mit den Anwohnern. Entsprechende Anschreiben an diese folgen noch. Der Vorsitzende ergänzt, dass die für das entsprechende Jahr geplanten Straßenbaumaßnahmen aus dem Straßenkataster entnommen werden können. Aus diesem Grund ist vorgesehen, dass die Anwohner in Zukunft früher über

geplante Maßnahmen informiert werden. Auch eine entsprechende Karte im Amtsblatt ist denkbar.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, wie der Zeitplan für die Fertigstellung des Neuseser Weges ist. Frau Görbert-Schultheiß kann diese Frage nicht beantworten. Sie verweist auf die zuständige Bauleitung, die beim Büro König und Kühnel liegt.

TOP 6 Sachstandsbericht zu öffentlichen Anfragen aus dem Gemeinderat

Der Vorsitzende erinnert daran, dass in einer der letzten Sitzungen mitgeteilt wurde, dass am 05.07.2020 auf dem Greinberg ein Gottesdienst abgehalten werden soll. Daraufhin wollte Frau Görbert-Schultheiß einen entsprechenden Fußweg zum Greinberg durch die Baustelle sichern lassen. Zwei Tage später hat die Pfarrerin mitgeteilt, dass nie geplant war, dass der Gottesdienst am 05.07.2020 auf dem Greinberg stattfinden sollte. Er wünscht sich, dass in Zukunft nur noch Anmerkungen gemacht werden, die abgesprochen und zutreffend sind.

Die in der letzten Sitzung angesprochene Treppe am Feuerwehrhaus in Weidach wurde in Augenschein genommen. Es wurde festgestellt, dass die Treppe nicht schön aber auch nicht gefährlich ist. Es wird festgestellt, dass es hier einen mittelfristigen Handlungsbedarf gibt, der zu gegebener Zeit in Angriff genommen werden muss.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, wie der Sachstand bezüglich der Platzvergabe in der Mittagsbetreuung für das nächste Schuljahr ist. Der Vorsitzende antwortet, dass alle Verträge bereits unterschrieben sind. Es musste niemand abgewiesen werden.

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informiert, dass er kürzlich ein Gespräch mit dem Vorstand der VR-Bank Coburg geführt hat. Er hat hier direkt nachgefragt, wie es mit der Zukunft der Filiale in Weitramsdorf aussieht. Er hat hierzu die Auskunft bekommen, dass die Filiale bestehen bleiben soll. Es gibt derzeit keine Pläne, den Standort zu schließen.

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass die Bauhofmitarbeiter vor einiger Zeit versucht haben, einige Randsteine und davorliegendes Pflaster zu verschlämmen. Dies hat leider nicht geklappt. Es wird nachgefragt, wie es in dieser Sache weitergeht. Frau Görbert-Schultheiß antwortet, dass die Arbeiten zwischenzeitlich an die Firma Stammberger vergeben wurden. Im September wird die Firma mit der Ausführung beginnen. Leider konnte dies aufgrund von Elternzeit bei Mitarbeitern der Firma Stammberger bisher noch nicht erfolgen.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, welche Arbeiten überhaupt vom Bauhof erledigt werden. Man möchte sich hierüber ein besseres Bild machen.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, warum es die Gemeinde hinnimmt, dass die Firma Stammberger ihre Termine nicht einhält, nur, weil der Firma Mitarbeiter ausfallen. Dieses Risiko gehe zu Lasten des Unternehmens und nicht der Gemeinde. Frau Görbert-Schultheiß antwortet, dass es mit der Firma Stammberger einen Rahmenvertrag gibt, der keine Termine vorgibt. Die Firma kann sich die Ausführungstermine selbst einteilen. Durch diese

Vorgehensweise erhält die Gemeinde bessere Preise als bei der fixen Vorgabe von Terminen, da die Firmen ihre „Lücken“ mit den Arbeiten im Gemeindegebiet füllen können.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, wer für die Staatsstraße in Weidach zuständig ist. Der Vorsitzende antwortet, dass die Zuständigkeit für Staatsstraßen beim staatlichen Bauamt liegt.

GR Juck meldet sich zu Wort und stellt fest, dass nach der heutigen Sitzung die erste Sommerpause in der neuen Wahlperiode beginnt. Er fordert die Mitglieder des Gemeinderates auf, ihr bisheriges Verhalten im Gremium zu überdenken und nach der Sommerpause ohne politische Sticheleien gemeinsam an einer guten Zukunft für Weitramsdorf zu arbeiten.

Die öffentliche Sitzung wird um Uhr geschlossen.